

Germanistische Linguistik: Lehrveranstaltungen im SS 2012

Die Veranstaltungen finden vom 10. April bis zum 13. Juli 2012 statt.

Kurzfristige Änderungen des Lehrprogramms werden im Internet unter

<http://www.semiotik.tu-berlin.de/GermLing/>

sowie am Anschlagbrett vor FR 6031 (Franklinstr. 28/29) veröffentlicht. Dort liegen auch Ausdrücke zum Mitnehmen aus.

Hinweise zur Studienplanung:

Lehrveranstaltungen zur Germanistischen Linguistik werden im SS 2012 zum LETZTEN MAL angeboten!

Folgende Lehrveranstaltungen werden **nicht** mehr angeboten (Studierende, die in einer solchen Lehrveranstaltung noch einen Leistungsnachweis oder Teilnahmechein benötigen, setzen sich bitte **umgehend** mit Prof. Budde - Tel. 448 44 71 - in Verbindung):

- Beschreibungsebenen des Deutschen
- PS zur Grammatik des neueren Deutsch
- Einführung in die Germanistische Linguistik
- Einführung in die Textlinguistik

Sinnvolle **Ergänzungen zu dem hier aufgeführten Lehrangebot** werden regelmäßig auch von der Allgemeinen Linguistik angeboten. Weitere Informationen: Aushang gegenüber H 4137 A und auf der Webseite der Allgemeinen Linguistik (zu erreichen über <http://www.linguistik.tu-berlin.de/>).

Vorlesungen

VL Einführung in die Semantik

Prof. Dr. Monika Budde

3135 L 424

Mo 10-12 Uhr

Raum FR 4061

Beginn: 16.4.

Wörter und Sätze gehören zu den bedeutungstragenden Einheiten einer Sprache. Dabei ergibt sich die Bedeutung eines Satzes aus der Bedeutung der vorkommenden Wörter und der Art ihrer Verknüpfung. Doch was genau ist eine Wortbedeutung bzw. eine Satzbedeutung? Und wie funktioniert die Bedeutungskomposition im konkreten Einzelfall? Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Phänomene und theoretischen Ansätze. Sie wird durch eine 1-stündige Übung ergänzt, in der weitere Beispiele besprochen und Leistungen wie Grenzen der vorgestellten Theorien diskutiert werden können. - Nähere Informationen und Materialien werden vorlesungsbegleitend veröffentlicht unter:

<http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/12SS/Semantik>

Die Vorlesung gilt für Studierende im Lehramtsstudiengang Deutsch als Vorlesung zur Grammatik des Deutschen. – Studierende der Deutschen Philologie, die einen HS-Leistungsnachweis benötigen, aber die Voraussetzungen des Hauptseminars zu den referentiellen Ausdrücken nicht erfüllen, können nach Absprache mit der Dozentin bei einer gleichzeitigen Teilnahme an der VL wie der Übung einen HS-Leistungsnachweis erwerben.

VL Linguistische und semiotische Aspekte der Orientierung im Raum**Prof. Dr. Dagmar Schmauks**

3135 L 291

Mo 10-12 Uhr

Raum FR 0027

Beginn: 16.4.

Weil Menschen als mobile Lebewesen täglich im realen Raum unterwegs sind, fassen sie auch viele andere Sachgebiete – etwa Epochen, Texte, Gefühle und soziale Beziehungen – als Räume auf, in denen es Orte, Richtungen und Entfernungen gibt. Es wird jeweils untersucht, welche Struktur diese Räume haben, welche Zeichen die Orientierung in ihnen erleichtern und welche Zusammenhänge jeweils zwischen Zeichen und Wissen bestehen. Für die kognitive Linguistik ist der Raum eine grundlegende und sehr fruchtbare Quelldomäne von Metaphern wie „Lebensreise“ oder „ein Berg von Problemen“.

Hinweis: Testate werden ausgestellt, Hausarbeiten können aber nicht angenommen werden.

VL Einführung in die Diskurssemantik**PD Dr. Michael Grabski**

3135 L 022

Mi 10-12 Uhr

Raum FR 4061

Beginn: 11.4.

Zwei Aspekte der Textkohärenz werden behandelt: anaphorische Beziehungen bei der Bezugnahme auf Individuen und die „rhetorische Struktur“ von Texten, die anhand von sog. Diskursrelationen explizierbar ist. Für die Darstellung beider Aspekte werden u.a. der „Centering“-Ansatz und die „Segmented Discourse Representation Theory“ genutzt.

Seminare und Übungen**SE (PS/HS) Grundfragen der Satzsemantik: Referentielle Ausdrücke****Prof. Dr. Monika Budde**

3135 L 425

Mo 14-16 Uhr

Raum FR 4061

Beginn: 16.4.

Beim Sprechen referieren wir mit gewissen Ausdrücken auf außersprachliche Entitäten, die wir dann z.B. mithilfe eines grammatischen Prädikats zueinander in Beziehung setzen. In diesem (Haupt)Seminar sollen klassische und ausgewählte moderne Theorien der Referenz anhand von Originalarbeiten diskutiert werden. Vorausgesetzt werden dabei Grundkenntnisse der Syntax sowie der Aussagen- und Prädikatenlogik bzw. die Bereitschaft, sich diese innerhalb der ersten 2-3 Wochen weitgehend selbständig zu erarbeiten. - Nähere Informationen und Materialien werden veranstaltungsbegleitend veröffentlicht unter:

<http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/12SS/Referenz>

Das Seminar kann von Studierenden der Germanistischen Linguistik in Absprache mit der Dozentin als Proseminar oder als Hauptseminar belegt werden. - Nach den ersten einführenden Sitzungen im Wochenabstand sind in Absprache mit den Teilnehmern Doppelsitzungen (14-18 Uhr) im 14-Tage-Rhythmus geplant.

UE zur VL Einführung in die Semantik
Prof. Dr. Monika Budde
 3135 L 424

Mo 12-13 Uhr **s.t.**
 Raum FR 4061
 Beginn: 16.4.

Die in der zugehörigen Vorlesung erläuterten Begriffe und Annahmen werden an weiteren Beispielen eingeübt und in weiterführenden Diskussionen problematisiert. Weitere Informationen s. Kommentar zur Vorlesung. - Bitte den s.t.-Beginn beachten!

In den auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengängen kann die UE im Grund- wie im Hauptstudium als Veranstaltung freier Wahl belegt werden. Studierende der Deutschen Philologie, die einen HS-Leistungsnachweis benötigen, aber die Voraussetzungen des Hauptseminars zu den referentiellen Ausdrücken nicht erfüllen, können nach Absprache mit der Dozentin bei einer gleichzeitigen Teilnahme an der VL wie der Übung einen HS-Leistungsnachweis erwerben. Da es sich um eine 1-stündige Lehrveranstaltung handelt, können prüfungsäquivalente Studienleistungen im Rahmen der BA- und MA-Studiengänge nur in Verbindung mit der VL (also über insges. 3 SWS) erbracht werden.

Kurse

Der folgende Kurs kann von Studierenden der Deutschen Philologie im Rahmen der Germanistischen Linguistik als Lehrveranstaltung freier Wahl belegt werden.

KU Konversation Jiddisch
Prof. Dr. Budde (in Kooperation mit Dr. Arnold Groh)
 3135 L 427

Mo 18-20 Uhr
 Raum: A 052
 Beginn: 16.4. (jeden 1. und 3. Montag eines Monats)

In den Gesprächsrunden wollen wir, wie auch schon in den vorigen Semestern, jiddische Literatur, Filme und Lieder, aber auch aktuelle Themen mit Muttersprachlern diskutieren. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse des Jiddischen. Der Kurs findet in der Regel an jedem 1. und 3. Montag eines Monats statt. Eventuelle Sondertermine werden jeweils vereinbart.

Arbeitsgemeinschaften und Kolloquien

AG Semantik der Gesten
Prof. Dr. Roland Posner
3135 L 276

Do 10-12 Uhr
Raum: FR 3002
Beginn: 19.4. (14-tägl.)

Anleitung zur vergleichenden Analyse der Gestik in verschiedenen Lebensbereichen auf der Basis von Comic Strips, Karikaturen und Interviews. Systematische Beschreibung der Gesten und Posen von Lehrern, Polizisten, Dirigenten, Sportlern und ausgewählten Berufsgruppen (Kranführer, Taucher).

CO Doktorandenkolloquium
Prof. Dr. Roland Posner
3135 L 162

Do 12-14 Uhr
Raum: FR 3002
Beginn: 19.4. (14-tägl.)

Die Doktoranden der Semiotik und Linguistik tragen sich gegenseitig Kapitel aus ihren Dissertationen vor und stellen sie zur Diskussion.

Die konstituierende Sitzung findet am Do, 19.4.2012, 10-12 Uhr, Raum FR 3002 statt.